Der Stadtverordnetenvorsteher

StadtRödermark
natürlich, ganz nah dran

Niederschrift

über die **16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**
(Sitzung Nr. 2/2013)
am Dienstag, 19.03.2013, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Urberach

Anwesend sind:
Herr Roland Kern
Herr Alexander Sturm
Frau Sylvia Baumer
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Frau Karin Lühe von der
Herr Sven Sulzmann
Herr Stefan Billing
Frau Annette Böffinger
Herr Reimund Butz
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Herr Bernd Drescher
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Ralph Hartung
Herr Stefan Junge
Herr Hidir Karademir
Herr Horst-Peter Knapp
Herr Tobias Kruger
Herr Armin Lauer
Frau Christiane Lotz
Herr Friedhelm Mersmann
Herr Manfred Rädlein
Herr Dieter Rebel
Frau Mona Reusch
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider

Herr Peter Schröder
Herr Michel Simon
Herr Michael Spieß
Herr Maximilian Steiger
Herr Hans Sulzmann
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Herr Engin Karadeniz
Frau Renate Naumann
Frau Susanne Morian
Herr Günter Bihn
Herr Thomas Mörsdorf

Es fehlen:

Herr Werner Popp	entschuldigt
Herr Jörg Rotter	entschuldigt
Frau Brigitte Beldermann	entschuldigt
Frau Liane Burkhard	entschuldigt
Herr Franz Keck	entschuldigt
Frau Patricia Lips	entschuldigt
Herr Eckhard Lühe von der	entschuldigt
Frau Maria Rebel-Krug	entschuldigt
Herr Norbert Schultheis	entschuldigt
Herr Michael Uhe-Wilhelm	entschuldigt

Zuhörer: 45

Tagesordnung:

TOP 1	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
TOP 2	Mitteilungen des Magistrats
TOP 3	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
TOP 4	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Rödermark - Verbesserung der Nachwuchsförderung der Feuerwehren Vorlage: CAL/0013/13
TOP 5	Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Verbesserung der Verkehrssituation am Märktezentrum - auch für Fußgänger (Änderungsantrag) Vorlage: FWR/0053/13
TOP 5.1	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: Situation für Fußgänger und Radfahrer ums Kaufland verbessern Vorlage: CAL/0019/13
TOP 6	Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 19 Nr. 242/1, Hallhüttenweg 18, 453 m² Vorlage: VO/0031/13
TOP 7	Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 275, Marie-Curie-Straße 18 Vorlage: VO/0037/13
TOP 8	Antrag der FDP-Fraktion: "Ausstieg aus dem System 'Ringmaster'" Vorlage: FDP/0043/13
TOP 9	Antrag der FDP-Fraktion: "Notbremse ziehen - Stadtbusverkehr einstellen" Vorlage: FDP/0044/13
TOP 10	Antrag des Stadtverordneten Tobias Kruger: "Klimaschutzmanager" Vorlage: VO/0046/13
TOP 11	Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler: "Änderung der Hauptsatzung - ehrenamtliche Verwaltung der Stelle der/des Ersten Stadträtin/Stadtrates" Vorlage: SFF/0041/13

Protokoll:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, Perihan Demirdöven, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als genehmigt gilt.

Frau Demirdöven entschuldigt Herrn Rotter für die heutige Sitzung und gratuliert ihm und seiner Frau im Namen des ganzen Hauses zur Geburt seiner Tochter Anna.

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden folgende Festlegungen getroffen:

- unter TO A werden TOP 6 und 7 behandelt
- TOP 5 und 5.1 werden geschoben

Abstimmung TO A:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

1. Mitteilung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende Geburtstage:

17. Februar	Norbert Schultheis (63)
18. Februar	Peter Schröder (61)
19. Februar	Ralph Hartung (42)
20. Februar	Herbert Schneider (58)
25. Februar	Sylvia Baumer (57)
27. Februar	Alexander Sturm (51)

27. Februar	Brigitte Beldermann (71)
27. Februar	Annette Böffinger (57)
3. März	Maria Rebel-Krug (31)
10. März	Werner Popp (64)
17. März	Karin von der Lühe (48)

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin nachträglich herzlich zum Geburtstag.

<u>Auf den Tischen ausgelegt finden Sie vor:</u>

- Änderungsantrag zu TOP 5 – Antrag der Fraktion der Freien Wähler: „Verbesserung der Verkehrssituation am Märktezentrum – auch für Fußgänger“
- Anlagen zu TOP 6 und TOP 7
- Kommunalpolitische Terminvorschau April, Mai, Juni 2013

Der Stadtverordnetenvorsteher Herr Rotter lässt mitteilen, dass die Niederschrift zu

TOP 11 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2013

„Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2012 der Kommunalen Betriebe Rödermark“ Vorlage: VO/0341/12

dahingehend korrigiert werden muss, dass sich die Prüfung des Jahresabschlusses nicht auf das Jahr 2011, sondern auf das Jahr 2012 bezieht.

Der vorgenannte Tagesordnungspunkt wurde unter TOA abgestimmt.

Im Betreff und im Sachverhalt der Vorlage wurde die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss des Rechnungsjahres 2012 genannt.

Der Beschlussvorschlag bezog sich aufgrund eines Schreibfehlers jedoch auf die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 – welcher bereits 2012 abschließend geprüft wurde.

Die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte offensichtlich mit dem Ziel einen Prüfer für den Jahresabschluss 2012 zu bestellen.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Kern teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage der Fraktion der Freien Wähler (...Mehrkosten bei der Baumaßnahme „Bahnhofsvorplatz und P+R Anlage...) durch den Magistrat in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Vorab weist er jedoch darauf hin, dass das Gutachten des Büros für Hydro- und Umweltgeologie vom 10.08.2007 entgegen der Behauptung der Fraktion „Freie Wähler“ sehr wohl komplett dem Akteneinsichtsausschuss (Ordner 3, Seite 826 ff) vorgelegen habe.
Hierzu habe in der Sitzung vom 04.06.2012 auch eine Erörterung stattgefunden. Die erbetenen Unterlagen seien den Fraktionsvorsitzenden am 11.06.2012 übersandt worden.

zu 4 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Rödermark - Verbesserung der Nachwuchsförderung der Feuerwehren Vorlage: CAL/0013/13

Nach Begründung durch die Antrag stellenden Fraktionen und den Stellungnahmen der übrigen Fraktionen bittet der Stadtverordnete Kruger um getrennte Abstimmung der einzelnen Abschnitte. Diesem Wunsch wird Folge geleistet. Zunächst erfolgt Abstimmung über Absatz 1, der folgendermaßen lautet:

Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen Entwurf zur Änderung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Rödermark (Feuerwehrgebührensatzung) sowie des Gebührenverzeichnisses vorzulegen. Die Gebühren sollen zukünftig annähernd kostendeckend erhoben werden, soweit der Einsatz nicht gemäß § 61 Abs. 1 S. und Abs. 5 HBKG gebührenfrei ist.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung:	/
Enthaltung:	/

Hierauf lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über Absatz 2 des Antrages abstimmen. Dieser hat den folgenden Wortlaut:

Die durch die Gebührenordnung erzielten Mehreinnahmen sollen auch vorzugsweise zur Nachwuchsfindung, Nachwuchsförderung, Fortbildung im Feuerwehrbereich sowie zur Anschaffung optimaler persönlicher Schutzausrüstungen verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR
Ablehnung: FDP
Enthaltung: /

zu 5 Antrag der Fraktion der Freien Wähler:
Verbesserung der Verkehrssituation am Märktezentrum - auch für Fußgänger (Änderungsantrag)
Vorlage: FWR/0053/13

Der Tagessordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

zu 5 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen:
Situation für Fußgänger und Radfahrer ums Kaufland verbessern
Vorlage: CAL/0019/13

Der Tagessordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

zu 6 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 19 Nr. 242/1, Hallhüttenweg 18, 453 m²
Vorlage: VO/0031/13

Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

1. **Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2012 bezüglich des Verkaufs des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 19 Nr. 242/1 (alte Bezeichnung), Hallhüttenweg 18, wird aufgehoben (VO/0177/12).**

2. **Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstücke Gemarkung Urberach Flur 19 Nr. 242/4 (neue Bezeichnung), Hallhüttenweg 18 mit 453 qm zu einem Pauschalpreis von 116.000,00 € inklusive Erschließungkosten an den in der Anlage genannten Erwerber. Alle im Rahmen des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR

Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 7 Verkauf des Grundstücks Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 275, Marie-Curie-Straße 18
Vorlage: VO/0037/13

Beschlussfassung erfolgte unter TO A.

Die Stadt Rödermark verkauft das Grundstück Gemarkung Urberach Flur 7 Nr. 275, Marie-Curie-Straße 18 mit 1.958 qm an den in der Anlage genannten Antragsteller. Der Kaufpreis beträgt 330,00 €/qm inkl. Erschließungskosten, insgesamt 646.140,00 €. Alle im Rahmen des Grundstückskaufvertrages entstehenden Kosten trägt der Erwerber. Im Kaufvertrag erfolgt ein Hinweis auf den Mischgebietscharakter des Grundstücks.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 8 Antrag der FDP-Fraktion:
"Ausstieg aus dem System 'Ringmaster'"
Vorlage: FDP/0043/13

Der Antrag wird nach Begründung von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

zu 9 Antrag der FDP-Fraktion:
"Notbremse ziehen - Stadtbusverkehr einstellen"
Vorlage: FDP/0044/13

Die Antrag stellende Fraktion begründet den Antrag. Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen, bevor über den Antrag mit dem folgenden Wortlaut abgestimmt wird:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich intensive Gespräche der KVG OF sowie mit allen weiteren beteiligten Personen und Institutionen (Kreis Offenbach, RMV, Busunternehmer, etc.) zu führen mit dem Ziel, den Probebetrieb des Stadtbusses (möglichst) vorzeitig (vor dem Ende des Probebetriebes im Dezember 2014) abzubrechen bzw. einzustellen und alternative Möglichkeiten für den Schülerverkehr zu finden.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FDP, FWR
Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, SPD
Enthaltung: /

zu 10 Antrag des Stadtverordneten Tobias Kruger:
"Klimaschutzmanager"
Vorlage: VO/0046/13

Nach Begründung durch den Stadtverordneten Kruger und den Stellungnahmen der Fraktionen lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag, der wie folgt lautet, abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit Blick auf die Vorlage VO/0286/12, dass kein Klimaschutzmanager eingestellt wird und die ursprüngliche Beschlussfassung vom 13.11.2012 entsprechend korrigiert wird.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung:	FDP (1x), FWR
Ablehnung:	CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP (1x)
Enthaltung:	/

zu 11 Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler:
"Änderung der Hauptsatzung - ehrenamtliche Verwaltung der Stelle der/des Ersten Stadträtin/Stadtrates"
Vorlage: SFF/0041/13

Der Antrag wird von den Antrag stellenden Fraktionen begründet.
Danach stellt der Stadtverordnete Gensert einen Antrag zur Geschäftsordnung.
Nachdem die Antragsteller Gelegenheit gehabt hätten, die wesentlichen Gründe für die erneute Antragstellung vorzutragen, und keine neuen Argumente vorgetragen hätten, welche eine neue Debatte begründen könnten, beantragen die Fraktionen CDU und AL/Die Grünen diesen Punkt nicht weiter zu befassen und von der Tagesordnung abzusetzen.
Der Stadtverordnete Junge bittet daraufhin um eine Sitzungsunterbrechung. Diese wird gewährt.
Nach 10 Minuten hebt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Demirdöven die Sitzungsunterbrechung wieder auf und verliest § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung.
Dem Stadtverordneten Kruger wird zum Geschäftsordnungsantrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen das Wort zur Gegenrede erteilt.
Aus Sicht der Antragsteller handelt es sich um einen eigenen, neuen Antrag, da es sich bei dem Antrag vom 13.03.2013 um einen Änderungsantrag gehandelt habe. Er beantragt, den unter TOP 11 auf der Tagesordnung befindlichen Antrag zu behandeln.
Frau Demirdöven lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen
Ablehnung:	SPD, FDP, FWR
Enthaltung:	/

TOP 11 wird daraufhin von der Tagesordnung genommen.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr auf der Tagesordnung befinden schließt Frau Demirdöven die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Perihan Demirdöven
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Für die Ausfertigung:

Yvonne van Baal